

Kleine Anfrage

der Abg. Sandra Boser GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Vakante Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen an den
Schulen in Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Stellenwert sie den Schulleitungen bei der Schulentwicklung beimisst?
2. Wie viele Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen sind derzeit an den baden-württembergischen Schulen nicht besetzt (bitte nach Schulformen getrennt anführen)?
3. Wie viele Stellen davon wurden bereits mehr als einmal ausgeschrieben (bitte nach Schulformen getrennt anführen)?
4. Wie stellt sich die Entwicklung der unbesetzten Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen in den vergangenen fünf Jahren dar (bitte nach Schulformen getrennt anführen)?
5. Wie viele Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen sind derzeit kommissarisch besetzt (bitte nach Schulformen getrennt anführen)?
6. Wie werden die Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen, die kommissarisch besetzt sind, bewertet – als unbesetzte oder besetzte Stellen?
7. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, damit die vakanten Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen zügig besetzt werden?
8. Welche konkreten einzelnen Maßnahmen überlegt die Landesregierung, um die Attraktivität des Berufsbilds der Schulleiterin und des Schulleiters zu steigern?

28. 10. 2020

Boser GRÜNE

Eingegangen: 29. 10. 2020 / Ausgegeben: 07. 12. 2020

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Schulleiterinnen und Schulleiter sind entscheidend für die Schulentwicklung und damit für die Qualitätssicherung an den Schulen in unserem Land. Dabei hat sich das Berufsbild der Schulleiterin und des Schulleiters in den letzten Jahren deutlich gewandelt. Vor dem Hintergrund des komplexen Anforderungsprofils wird die Gewinnung von Lehrerinnen und Lehrern für die verantwortungsvolle Position der Schulleitung zunehmend schwieriger. Viele Stellen müssen zum Teil mehrfach ausgeschrieben werden, bis sich ein geeigneter Bewerber bzw. eine geeignete Bewerberin findet. Die Kleine Anfrage hat das Ziel, die Ursachen für diese Entwicklung zu beleuchten und darüber hinaus Informationen zu erhalten, welche geeigneten Maßnahmen die Landesregierung zur Abhilfe ergreift.

Antwort

Mit Schreiben vom 19. November 2020 Nr. 13-0305.38/273 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Stellenwert sie den Schulleitungen bei der Schulentwicklung beimisst?

Das Kultusministerium misst den Schulleitungen bei der Schulentwicklung einen zentralen Stellenwert zu. Schulleitungen initiieren, steuern und bündeln die Prozesse der Schulentwicklung an der jeweiligen Schule, um innerhalb der schulischen Rahmenbedingungen die Unterrichtsqualität bestmöglich zu steigern. In diese Prozesse einbezogen sind die gesamte Schulgemeinschaft, der Schulträger wie auch die Schulverwaltung.

2. Wie viele Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen sind derzeit an den baden-württembergischen Schulen nicht besetzt (bitte nach Schulformen getrennt anführen)?

3. Wie viele Stellen davon wurden bereits mehr als einmal ausgeschrieben (bitte nach Schulformen getrennt anführen)?

5. Wie viele Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen sind derzeit kommissarisch besetzt (bitte nach Schulformen getrennt anführen)?

Auf die Anlage wird verwiesen.

4. Wie stellt sich die Entwicklung der unbesetzten Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen in den vergangenen fünf Jahren dar (bitte nach Schulformen getrennt anführen)?

Die erfragte Entwicklung wird statistisch nicht erfasst, weshalb im Folgenden lediglich einige beschreibende Aussagen gemacht werden können.

Ein Mangel an Bewerberinnen und Bewerbern führt insbesondere im Grundschulbereich in strukturschwachen Regionen zu Vakanzen. Darüber hinaus gibt es auch weitere, vielfältige Gründe für Vakanzen. Neben Verzögerungen im Besetzungsverfahren kommt es auch vor, dass Stellen noch nicht nachbesetzt werden können, weil diese zunächst im Staatshaushalt ausgebracht bzw. angehoben werden müssen.

Zudem werden auch kommissarisch besetzte Schulleitungsstellen als unbesetzte Stellen bewertet (vgl. Antwort zu Frage 6).

6. *Wie werden die Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen, die kommissarisch besetzt sind, bewertet – als unbesetzte oder besetzte Stellen?*

Kommissarisch besetzte Schulleitungsstellen werden als unbesetzte Stellen bewertet.

7. *Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, damit die vakanten Schulleiterinnen- und Schulleiterstellen zügig besetzt werden?*

In absehbarer Zeit neu zu besetzende Schulleiterstellen müssen von den Regierungspräsidien so schnell wie möglich ausgeschrieben werden. Das Kultusministerium wird weiter darauf hinwirken, dass die Regierungspräsidien absehbare vakante Stellen so früh wie möglich erfassen, unverzüglich ausschreiben und so schnell das Verfahren es zulässt, besetzen. Auf die hohe Priorität der Vorgänge im Kontext der Schulleitungsbesetzungsverfahren werden auch die beteiligten Gremien hingewiesen. Ziel muss es sein, die Verfahren so frühzeitig abzuschließen, dass möglichst keine Vakanzen entstehen.

8. *Welche konkreten einzelnen Maßnahmen überlegt die Landesregierung, um die Attraktivität des Berufsbildes der Schulleiterin und des Schulleiters zu steigern?*

Um die Attraktivität des Berufsbildes Schulleitung zu erhöhen, hat das Kultusministerium ein Konzept zur Stärkung und Entlastung von Schulleitungen entwickelt. Hierdurch konnte die Anhebung der Besoldung für Schulleitungen (u. a. an Grundschulen und Haupt- und Werkrealschulen), die Einführung einer Zulage für kommissarische Schulleitungen sowie der Ausbau und die Schaffung weiterer schulischer Funktionsstellen (insb. Konrektorinnen und Konrektoren für kleine Schulen) erreicht werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Weiterentwicklung des Fortbildungs- und Beratungsangebots. Darüber hinaus befindet sich das Kultusministerium in Gesprächen mit den kommunalen Landesverbänden über Aufgaben im Umfeld von Schulleitungen sowie zur Personalausstattung.

Mit diesen Maßnahmen werden Schulleitungen gestärkt. Gleichzeitig motiviert die Schulverwaltung Interessierte zur Übernahme dieser interessanten und anspruchsvollen Führungsaufgabe.

Dr. Eisenmann

Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport

Kleine Anfrage 16/9162**Anlage zu Fragen 2, 3 und 5**

| Schulart | Anzahl vakanter Schulleiterstellen | davon kommissarisch besetzte Schulleiterstellen | mehr als einmal ausgeschrieben |
|---|---|--|---|
| Grundschulen | 162 | 141 | 68 |
| Grund- und Hauptschulen / Grund- und Werkrealschulen | 11 | 7 | 4 |
| Hauptschulen / Werkrealschulen | 3 | 2 | 1 |
| Realschulen | 13 | 3 | 2 |
| Gemeinschaftsschulen | 12 | 8 | 0 |
| Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) | 39 | 35 | 16 |
| Schulverbände | 5 | 3 | 1 |
| Gymnasien | 13 | 12 | 6 |
| Berufliche Schulen | 3 | 0 | 1 |
| Summe: | 261 | 211 | 99 |